



Antrag auf Gewährung einer städtischen Bauförderung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie

gemäß Ziffer 2 des Förderprogramms „Sportinfrastruktur“ der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung vom 01.01.2023 (S. 19)

Name des Vereins	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Der Verein wird vertreten durch:

Name, Vorname	
Funktion im vertretungsberechtigten Vorstand	
Kontakt (Mobil/E-Mail)	

Als vertretungsberechtigter Vorstand des o. g. Vereins beantrage ich die Gewährung einer städtischen Förderung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich eines Großbauprojekts mit herausragender Bedeutung für den Sport in Köln.

Projekt-/Maßnahmenbeschreibung (kurz)

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Eine detaillierte und ausführliche Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung ist dem Antrag als Anlage beizufügen.

Finanzierung

Mir ist bekannt, dass die Förderung voraussetzt, dass

- eine Investitionsabsicht und anschließende Finanzierung des Großprojektes belegt werden kann
- die Kosten der Machbarkeitsstudie in einem angemessenen Verhältnis zur geplanten Investition stehen
- eine nachvollziehbare Aussicht auf anschließende Realisierung des Projektes durch die Ersteller der Machbarkeitsstudie und der Übernahme der Betreiberkosten durch diese besteht.

Nähere Einzelheiten hierzu ergeben sich aus der Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung.

Eine Machbarkeitsstudie zu Großbauprojekten mit herausragender Bedeutung für den Sport in Köln kann mit bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal jedoch 100.000 Euro gefördert werden.

Die städtische Förderung erfolgt grundsätzlich **nachrangig** zu möglichen Förderungen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Etwaige Förder- und/oder Ablehnungsbescheide liegen dem Antrag bei, soweit sie den beantragten Förderzweck betreffen.

Ich erkläre die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme wie folgt:

	Euro (brutto)
Kosten Machbarkeitsstudie gesamt	
<u>Erläuterung Finanzierung:</u>	
Förderungen (EU / Bund / Land NRW / sonstige Förderung der Stadt Köln)	
Eigenanteil	
Beantragte Fördersumme Stadt Köln (höchstens 50 % der Gesamtkosten, maximal 100.000 Euro)	
= Finanzierung gesamt	

Ein detaillierter und ausführlicher Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan sind dem Antrag als Anlage beizufügen.

Bankverbindung

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	
Bankinstitut	
IBAN	
BIC	

Publikationspflicht

Die Förderungsempfänger*innen haben bei Publikationen zu einer geförderten Maßnahme sowie bei der sonstigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die gewährte Förderung der Stadt Köln in geeigneter Form hinzuweisen und der Stadt Belegexemplare zur Verfügung zu stellen. Auf den geförderten Bauwerken ist eine angemessene und geeignete Hinweistafel mit dem Schriftzug „Gefördert durch die Stadt Köln“ samt einheitlichem Logo der Stadt Köln anzubringen.

Erklärungen / Versicherungen / Anlagen zum Antrag

Ich erkläre, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie folgende Fragestellungen geklärt werden:

- Markt- und Bedarfsanalyse für das Projekt in Bezug auf Köln und NRW
- Vertiefung und Detaillierung des Nutzungskonzeptes für die sportliche und außersportliche Nutzung
- Untersuchung von Perspektiven zur Entwicklung des Projektes mit weiteren Nutzungen
- Beschreibung des Raum- und Baukonzeptes sowie Kostenrahmen für die einzelnen Bausteine
- Untersuchung der städtebaulichen Umsetzbarkeit und der planungsrechtlichen Voraussetzungen

- Prüfung und Entwicklung eines Betreibermodells durch die Auftraggeber*innen der Machbarkeitsstudie oder Dritte (nicht die Stadt Köln) und Darstellung der erwarteten Betriebskosten über den geplanten Lebenszyklus des Gebäudes
- Untersuchung von Finanzierungsbausteinen und Darstellung von Betriebs-Businessplänen und Finanzierungskonzepten unter Sonderbeachtung der Akquise von Fördermöglichkeiten durch den Ersteller der Machbarkeitsstudie oder von ihm beauftragte Dritte, die bei der Umsetzung eine maximale Förderung der Stadt Köln von 20 % vorsehen.
- Betrachtung von Energie- und Nachhaltigkeitsaspekten
- Einklang mit der Sportentwicklungsplanung
- Darstellung (Alternativen) von Realisierungswegen, grobe Terminplanung für den Realisierungsweg
- steuerliche und juristische Bewertung inkl. des europäischen Beihilfe- und Vergaberechts
- Empfehlung für die weitere Vorgehensweise

Ferner versichere ich, dass der Verein

- im Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts eingetragen ist
- seinen Sitz in Köln hat
- mindestens 100 Mitglieder hat, von denen mindestens 20 % (bei Schützenvereinen: 10 %) unter 18 sind
- mindestens 50% der Mitglieder Kölner Einwohner*innen sind
- eine Gemeinnützigkeit in Form eines aktuellen Körperschaftssteuerfreistellungsbescheides nachweisen kann
- und dem StadtSportBund Köln e.V. angehört

Ich erkläre, dass

- keine Insolvenzantragspflicht nach §§ 17 ff. InsO zum Zeitpunkt der Stellung des Förderantrages besteht,
- im Zusammenhang mit der Förderung die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kinder- und Jugend-, des Bau- und Umwelt-, des Vergabe- und sowie des Steuerrechts eingehalten werden,
- mir bekannt ist, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können,
- mir bekannt ist, dass ein Fördermittelbescheid keine öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Befreiungen ersetzt,
- keine primär kommerziellen, kinder- und jugendgefährdenden oder strafbaren Zielsetzungen verfolgt oder Kindern und Jugendlichen Zugang zu Medien verschafft werden, die jugendgefährdende oder strafbare Inhalte aufweisen und eine Orientierung an gesellschaftlichen Werten wie Toleranz, Gleichstellung, Integration, Inklusion sowie Umwelt- und Klimaschutz angestrebt wird. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse gemäß § 30 a BZRG ein geeignetes Mittel.

Ich versichere, dem Sportamt schriftlich mitzuteilen, wenn

- die Fördervoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind
- der Förderzweck bzw. die geförderte Maßnahme entgegen des Antrages geändert wird
- sich der Kostenrahmen des Förderzwecks erhöht
- der Förderzweck absehbar nicht erreicht werden kann
- ein Insolvenzverfahren droht, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird
- die Fördermittel nicht verbraucht werden oder sich die Finanzierung ändert
- für den Bereich des Förderzwecks eine (auch nur teilweise) Vorsteuerabzugsberechtigung besteht bzw. sich eine Änderung in der Steuerpflicht ergibt

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses besteht.
Erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides entsteht der Anspruch auf den Zuschuss für die beantragte Maßnahme.

☐ Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu dem in den Datenschutzhinweisen genannten Zweck einverstanden. Eine Bearbeitung ist ohne eine entsprechende Einwilligung nicht möglich (Link zur Datenschutzerklärung Stadt Köln <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71460/index.html>)

Köln, den _____

Unterschrift

Name in Klerschrift